



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 18.05. bis 19.05.2023

Kriminalitätslage:

Sachbeschädigung

Eine Passantin teilte am 18.05.2023 gegen 19.20 Uhr mit, dass das sogenannte „Geisterfahrrad“, im Gedenken an eine tödlich verunglückte Radfahlerin, in der Friedrichstraße in Wittenberg beschädigt wurde. Ein noch unbekannter Täter soll das Fahrrad samt Blumenbeet und Gedenkkreuz gegen 19 Uhr beschädigt haben. Ein Strafverfahren wegen Sachbeschädigung wurde eingeleitet.

Körperverletzungsdelikte

Am 18.05.2023 kam es gegen 17 Uhr am Ausflugslokal „Leiner Berg“ bei Oranienbaum-Wörlitz zu einer tätlichen Auseinandersetzung zwischen zwei alkoholisierten Männern. Die beiden 21- und 23-jährigen Männer gerieten dermaßen aneinander, dass vor Ort der private Sicherheitsdienst einschreiten musste. Bei der Auseinandersetzung erlitt ein Mann eine Platzwunde und musste medizinisch versorgt werden. Gegen beide Männer wurde ein Strafverfahren wegen Körperverletzung eingeleitet.

In einer Gartenanlage an der Hohen Mühle in Coswig kam es während einer Feier von zirka 20 Personen erst zu einer

verbalen und in der weiteren Folge zu einer tätlichen Auseinandersetzung zwischen sechs Personen. Zwei Männer wurden leicht verletzt, wobei einer von Rettungssanitätern medizinisch versorgt werden musste. Noch vor Eintreffen der Polizei flüchteten mehrere, noch unbekannte Täter. Da auch mit einer Glasflasche geschlagen worden sein soll, erfolgte die Einleitung eines Ermittlungsverfahrens wegen gefährlicher Körperverletzung.

Diebstähle

In der Nacht von Donnerstag zum Freitag entwendeten unbekannte Täter zwei Verkehrszeichen, Vorfahrt gewähren und abbiegende Hauptstraße, samt Pfosten an der Kreuzung Nordstraße und Gartenweg im Wittenberger Ortsteil Reinsdorf. Ein Anwohner bemerkte den Verlust am 19.05.2023 gegen 5 Uhr. Ein Ermittlungsverfahren wegen Diebstahl und einem gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr wurde eingeleitet.

Von einem Firmengelände in der Dessauer Straße in Wittenberg soll im Tatzeitraum vom 17.05.2023/19 Uhr bis zum 19.05.2023/09 Uhr eine Arbeitsmaschine entwendet worden sein. Der 49-jährige Mitteilende schätzte den finanziellen Schaden, einschließlich der Einbruchsschäden am Zaun, auf fast 7000 Euro.

Ruhestörung

Zum Herrentag arbeitete ein 50-jähriger Mann in der Graboer Straße in Jessen von 8 bis 12 Uhr mit einer Bohrmaschine. Als Anwohnern dieser Lärm zum Feiertag zu viel wurde, informierten sie die Polizei. Dem Ruhestörer wurden diese Arbeiten untersagt. Die Einleitung eines Ordnungswidrigkeitenverfahrens mit einer Geldbuße wird geprüft.

Verkehrslage:

Wildunfall

Am 18.05.2023 gegen 15.40 Uhr befuhr ein 33-jähriger Mann mit seinem PKW die B 100 von Radis in Richtung Bitterfeld. Der Fahrer gab an, dass er trotz eines Ausweichmanövers mit einem Reh kollidierte und dann in die Leitplanken fuhr. Ein Reh wurde vor Ort nicht festgestellt. Sein Fahrzeug und die Leitplanke wurden beschädigt. Den Fahrzeugschaden schätzte er auf 3000 Euro.

Verkehrsdelikte

Am 18.05.2023 gegen 21 Uhr wurden die Polizeibeamten in der Möllensdorfer Straße in Wittenberg auf eine PKW Ford mit defekter Beleuchtung aufmerksam. Bei der Kontrolle des 35-jährigen Fahrers wurde bekannt, dass ihm die Fahrerlaubnis bereits behördlich entzogen wurde. Da er seinen Führerschein vorzeigte, aber diesen noch nicht freiwillig abgegeben hatte, erfolgte vor Ort eine Sicherstellung. Ein Strafverfahren wegen dem Fahren ohne Fahrerlaubnis wurde eingeleitet.

Am 18.05.2023 gegen 12.20 Uhr wollten Polizeibeamte in der Kirchstraße in Oranienbaum einen Moped Fahrer kontrollieren dessen Moped Simson kein Versicherungskennzeichen aufwies. Der Fahrer konnte mit seinem Moped über einen Feldweg flüchten. Die polizeilichen Ermittlungen vor Ort und in den sozialen Netzwerken führten zu einem 20-jährigen Tatverdächtigen. Ein Ermittlungsverfahren wegen dem Pflichtversicherungsverstoß und der Flucht vor der Polizei wurde eingeleitet.

In der Dobschützstraße in Wittenberg wurde am 18.05.2023 gegen 15 Uhr ein Radfahrer kontrolliert, welcher widerrechtlich ein Handy während dem Radfahren nutzte. Bei der Kontrolle des 23-jährigen Wittenbergers wurde bekannt, dass dieser per Haftbefehl gesucht wird. Den im Haftbefehl geforderten zweistelligen Geldbetrag konnte er zahlen und damit eine Freiheitsstrafe abwenden. Da im Rahmen der polizeilichen Maßnahmen jedoch Betäubungsmittel bei ihm aufgefunden worden, erfolgte die Einleitung eines weiteren Ermittlungsverfahrens.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg

Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de